

CLYDE-BERGEMANN-GRUPPE

Wesel, www.cbpg.com



11,7 MIO. €
INVESTMENT DER DBAG

15,7 %
ANTEIL DER DBAG

31,5 %
ANTEIL DES DBAG FUND IV

MBO
ART DER BETEILIGUNG

MAI 2005
BETEILIGUNGSBEGINN

1.700
MITARBEITER

UMSATZ in Mio. €

447

2012/2013

545

2013/2014

537

2014/2015

KOMPONENTEN FÜR KRAFTWERKE

Die Unternehmen der Clyde-Bergemann-Gruppe entwickeln und produzieren Komponenten für energiebezogene Produktionsprozesse. Die Produkte gewährleisten einen effizienten und sicheren Betrieb von Kraftwerken, Industrie- und Müllverbrennungsanlagen sowie petrochemischen Anlagen und tragen zur emissionsärmeren und effizienteren Energieerzeugung bei. Sie werden auch in Zellstoff- und Papierfabriken, in der Zement-/Mineralindustrie und in Schiffskesseln eingesetzt. Außerdem übernimmt das Unternehmen den Service für diese Produkte.

Die weltweit präsente Clyde-Bergemann-Gruppe verfügt über wegweisende Technologien, die ihr in wichtigen Geschäftsfeldern eine führende Marktposition verschafft haben: Mit Produkten zur Effizienzsteigerung von Kraftwerkskesseln und zur effizienten Flug- und Bodenentaschung erzielt sie gut zwei Drittel des Umsatzes.

ENTWICKLUNGSPOTENZIAL

Clyde Bergemann gehört seit 2005 zum Portfolio. Die Gruppe hatte sich bis dahin bereits eine globale Präsenz aufgebaut und produzierte an sieben Standorten in sechs Ländern auf drei Kontinenten. Unser Ziel war es, das Produktportfolio in Richtung Umweltschutz zu verbreitern und das Unternehmen weiter zu internationalisieren – durch organisches Wachstum, aber auch durch Akquisitionen.

Seit Beteiligungsbeginn ist der Umsatz des Unternehmens um durchschnittlich mehr als zehn Prozent pro Jahr gewachsen, nicht zuletzt aufgrund der insgesamt sieben Akquisitionen. Die DBAG und der DBAG Fund IV hatten diese mit zusätzlichem Eigenkapital ermöglicht. Insbesondere die drei amerikanischen und das australische Unternehmen haben dazu beigetragen,

dass Clyde Bergemann seinen Kunden ein erweitertes Produkt- und Leistungsspektrum anbieten kann. Außerdem erhielt das Unternehmen dadurch Zugang zu neuen Märkten, zum Beispiel in Australien. In der Türkei, in Indien, China und Indonesien gründete Clyde Bergemann Unternehmen, um das Vertriebs- und Servicenetz weiter zu verdichten.

In den vergangenen Jahren machte sich allerdings die veränderte Haltung gegenüber der Stromerzeugung aus Kohle in wichtigen Märkten negativ bemerkbar, etwa in Deutschland und zuletzt auch in den USA. Der mit dieser Energiewende verbundene Restrukturierungsaufwand belastete Clyde Bergemann. Zusätzlich führte die Veränderung des Zahlungsprofils der Aufträge in den USA zu einem Aufbau des im Unternehmen gebundenen Kapitals, sodass die erfreuliche Ausweitung des Geschäfts keinen entsprechenden Wertzuwachs nach sich zog.

GESCHÄFTSJAHR 2014/2015

Trotz eines soliden Auftrageingangs lagen Umsatz und Ergebnis im Geschäftsjahr 2014/2015 leicht unter Vorjahresniveau. Die Entwicklung ist vor allem den Umstrukturierungen im Unternehmen geschuldet: Eine Tochtergesellschaft in Deutschland wurde verkauft und der Fokus anderer Einheiten mit einem negativen Beitrag wurde revidiert.

AUSBLICK UND ZIELE

Der Ausblick auf das Geschäftsjahr 2015/2016 (28. Februar) ist vor allem in Asien sehr positiv, während sich das Marktumfeld in den USA stark verändert. Das Ergebnis wird hauptsächlich von neu eingeführten Produkten (Asien), der Weiterentwicklung des Ersatzteilgeschäfts (Amerika) und einer erfolgreichen strategischen Neupositionierung (Europa) getragen.